# Melanie Reinecke

# #LANDTAGSPOST

Ausgabe Januar 2026

CDU
FRAKTION NIEDERSACHSEN

## Das war diesen Monat wichtig:

Liebe Leserinnen und Leser,

als Ihre Stimme in der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag begrüße ich Sie herzlich zur aktuellen Ausgabe meiner Landtagspost. Die politische Lage in unserem Land ist anspruchsvoll – und wir stehen als Opposition konsequent dafür ein, dass Niedersachsen sicher, solide und bürgernah regiert wird.

Die Regierungskoalition aus SPD und Grünen steht derzeit sichtbar unter Druck. Querelen über grundlegende politische Fragen zeigen sich in mehreren Bereichen: Ob es um innere Sicherheit, Verkehrs- und Bahnfragen oder um ernste wirtschaftliche Weichenstellungen geht – SPD und Grüne präsentieren häufig unterschiedliche Konzepte und Prioritäten. Diese Risse im Regierungsgefüge sind nicht nur laut, sondern inhaltlich bedeutsam und sorgen für Instabilität in der politischen Führung unseres Landes.

Ein aktuelles Beispiel ist die Debatte um die Neuordnung der Wahlkreise: Während SPD und Grüne den Entwurf stolz als verfassungsgemäß darstellen, kritisieren wir von der CDU diesen Entwurf als politisches Machtspiel mit Flickenteppich-Effekten, das mehr verwirrt als klare Mehrheiten schafft und das Vertrauen in den politischen Prozess untergräbt. Der rot/grüne Entwurf wurde massiv vom Landeswahlleiter kritisiert und muss überarbeitet werden. Die Zeit drängt, im kommenden Jahr findet die nächste Landtagswahl statt.

In der Opposition setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass Landespolitik verantwortlich, transparent und bürgernah bleibt. Niedersachsen braucht keine ideologischen Experimente, sondern Pragmatismus: vernünftige Kultuspolitik, funktionierende Infrastruktur, wirtschaftliche Stabilität und eine verlässliche innere Sicherheit. Nur so stellen wir sicher, dass unser Land für Familien, Arbeitnehmer und Unternehmen attraktiv bleibt.

Ein zentrales politisches Ereignis dieses Jahres sind die Kommunalwahlen am 13. September 2026. Für die CDU ist diese Wahl ein Meilenstein – nicht nur für die Zukunft der Städte und Gemeinden, sondern für die politische Weichenstellung in unserem Land insgesamt. Im kommunalen Raum entscheidet sich, wie wir leben, wie wir arbeiten und wie wir unsere Dörfer und Städte gestalten. In der Rubrik „Mal ehrlich“ können Sie lesen, was Rot/Grün für Änderungen im Kommunalwahlrecht plant – für diese Kommunalwahl oder erst für 2031, dazu gibt es keine verlässliche Aussage. Wer Unsicherheit verbreiten will, macht es genau so...

Als Opposition sind wir nicht dafür da, einfach nur Kritik zu üben. Wir machen konstruktive Vorschläge und zeigen Alternativen auf, die Niedersachsen voranbringen. Ich lade Sie ein, diese Landtagspost zu lesen, zu diskutieren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit klaren Worten für unser Niedersachsen,

Ihre
**Melanie Reinecke**

#regional

# NEUES AUS DEM WAHLKREIS

## Neujahrsempfang der Hansestadt Stade

Ein komplett gefüllter Königsmarcksaal – das war ein toller Neujahrsempfang! Ich habe mich sehr gefreut, als 1. stellvertretende Bürgermeisterin beim Neujahrsempfang über das zu sprechen, was uns in Stade bewegt – und was uns gemeinsam nach vorne bringt.
Wir haben zurückgeblickt auf ein Jahr mit vielen kleinen, aber wichtigen Schritten.

Gleichzeitig ging der Blick nach vorn: 2026 wird konkret – mit Ganztag an den Grundschulen, Ferienbetreuung, Investitionen in unsere Feuerwehren, Projekten in Bützfleth, nachhaltiger Energie für die IGS und einem neuen Kapitel der Altstadtsanierung.

Was mir dabei besonders wichtig ist: Zuversicht und Zutrauen. Zuversicht heißt nicht, Probleme zu übersehen – sondern uns zuzutrauen, mit ihnen umzugehen. Und Zutrauen heißt, an die Menschen zu glauben, die unsere Stadt jeden Tag mit Leben füllen. Ein starkes Zeichen dafür war auch die Ehrung von drei Menschen, die sich mit besonderem ehrenamtlichem Engagement für unsere Stadt einsetzen. Ohne dieses Engagement würde vieles nicht funktionieren – leise, verlässlich und oft ganz selbstverständlich.

Danke an alle, die da waren, zugehört, diskutiert und Mut gemacht haben.
So fühlt sich ein guter Start ins neue Jahr an.

## Zwei Tage Klausurtagung des CDU-Landesvorstands Niedersachsen

Vielen Dank an Paul Ziemiak für seinen Impuls zur erfolgreichen Kommunalwahl in Nordrhein-Westfalen und die Einblicke in die dortigen Erfahrungen.

In Niedersachsen stehen wichtige Entscheidungen an:
Die Kommunalwahl in Niedersachsen am 13. September 2026 steht bevor – ein wichtiger Termin, mit einem klaren Ziel: wieder stärkste politische Kraft vor Ort zu werden!

Wir stellen jetzt die Weichen für die Landtagswahl 2027:
- Starke Kommunen
- bürgernahe Politik
- verlässliche Entscheidungen für Niedersachsen

Gemeinsam arbeiten wir daran, unser Land sicher, modern und zukunftsorientiert zu gestalten – für jede Stadt, jede Gemeinde und jede Bürgerin und jeden Bürger. Jetzt gilt es, die richtigen Weichen zu stellen – mit einer starken kommunalen Basis und klaren politischen Schwerpunkten für Niedersachsen.

## Weihnachtspäckchen-Aktion der Johanniter

Weihnachten ist die Zeit des Teilens und der Solidarität. Deshalb unterstütze ich von Herzen die Weihnachtspäckchen-Aktion der Johanniter. Besonders schön: Ich habe meine Päckchen dieses Mal ganz unkompliziert online bei den Johannitern gepackt. So kommen sie genau dort an, wo sie dringend gebraucht werden – bei Kindern und Menschen, die sonst oft vergessen werden. Jedes Päckchen ist ein Zeichen von Hoffnung, Wärme und Mitmenschlichkeit.

## Einblicke in die politische Arbeit der Stadt

Ordentlich Leben im Stader Rathaus: Fünf 8. Klassen waren zu Besuch – und gemeinsam haben wir im ehrwürdigen Königsmarcksaal darüber gesprochen, was Kommunalpolitik eigentlich macht und wie Rat und Verwaltung funktionieren. Nach einem kleinen Vortrag von mir als 1. stellvertretende Bürgermeisterin, ging es direkt in die Fragerunde: Zusammen mit den beiden weiteren stellvertretenden Bürgermeistern haben wir die vielen spannenden, klugen und manchmal auch überraschenden Fragen aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler beantwortet. Ich finde es richtig toll, dass sich junge Menschen so interessiert und engagiert mit dem Thema Kommunalpolitik auseinandersetzen. Genau hier beginnt Demokratie – mit Fragen, Neugier und dem Wunsch, Dinge zu verstehen und mitzugestalten.

## Haushaltsberatungen 2026

Förderpolitik ist kein Verwaltungsdetail – sie ist eine der zentralen Steuerungsaufgaben des Landes. In Niedersachsen fließen über 21 Milliarden Euro jährlich in Zuschüsse und Zuwendungen. Trotzdem fehlt bis heute eine klare, ressortübergreifende Steuerung. Über 2.000 Programme, verteilt auf zahlreiche Ressorts und Stellen, machen das System für Kommunen, Unternehmen und Vereine kaum durchschaubar. Der Interministerielle Arbeitskreis zur Fördervereinfachung (IMAK) beschreibt diese Probleme zwar sehr genau – bleibt aber bei der Analyse stehen.

Was fehlt, sind verbindliche Konsequenzen und der politische Mut zur Reform.
- ✖ Kein zentraler Förderkatalog
- ✖ Kein verbindliches digitales Förderportal
- ✖ Kein flächendeckendes Fördercontrolling
- ✖ Keine klare Wirkungsanalyse

Stattdessen: Prüfaufträge, Arbeitsgruppen und unverbindliche Empfehlungen. Gerade bei der EU-Förderung zeigt sich, wie unnötige nationale Zusatzauflagen Verfahren verkomplizieren und verzögern. Der Förderdschungel bleibt – er wird nur besser dokumentiert.
Was wir brauchen, ist ein echter Neustart:
- ✓ weniger Programme, dafür klare und flexible Dachprogramme
- ✓ eine zentrale, verbindliche digitale Förderplattform
- ✓ Evaluationen nach Wirkung, nicht nur nach Mittelabfluss
- ✓ den Mut, unwirksame Förderungen einzustellen

Fördervereinfachung darf kein Feigenblatt sein.
Bei diesen Summen braucht Niedersachsen klare Prioritäten, verbindliche Steuerung und echte parlamentarische Kontrolle. Daran messen wir die Landesregierung – und hier gibt es weiterhin erheblichen Nachholbedarf

## Kohltour der Jungen Union Buxtehude Altes Land Geest

Bei der Kohltour der Jungen Union wurde ich zur neuen Este Kronenträgerin ernannt. Es ist mir eine grosse Freude und Ehre ein Jahr lang diesen Orden tragen zu dürfen!

#hannover

# Neues aus der Landtagsfraktion

CDU-Landtagsabgeordneter, Christian Fühner:

## Beim Ganztagserlass verspielt das Land Vertrauen bei Schulen und Kommunen

**Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:**
https://cdultnds.de/2026/01/27/beim-ganztagserlass-verspielt-das-land-vertrauen-bei-schulen-und-kommunen/

CDU-Landtagsabgeordneter, Lukas Reinken:

## Frieden ist keine Garantie – Niedersachsen muss Verantwortung übernehmen

**Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:**
https://cdultnds.de/2026/01/27/17622/

CDU-Landtagsabgeordneter, Marcel Scharrelmann:

## Planungssicherheit für Infrastrukturprojekte darf nicht am Koalitionsstreit scheitern

**Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:**
https://cdultnds.de/2026/01/28/planungssicherheit-fuer-infrastrukturprojekte-darf-nicht-am-koalitionsstreit-scheitern/

CDU-Landtagsabgeordnete, Carina Hermann:

## Lies kann Vorwurf der Unwahrheit nicht entkräften – Glaubwürdigkeitskrise beim Bürokratieabbau

**Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:**
https://cdultnds.de/2026/01/29/lies-kann-vorwurf-der-unwahrheit-nicht-entkraeften-glaubwuerdigkeitskrise-beim-buerokratieabbau/

CDU-Landtagsabgeordneter, Christian Calderone:

## Es ist nicht die Frage, ob dieses Regime fällt – sondern wann

**Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:**
https://cdultnds.de/2026/01/29/es-ist-nicht-die-frage-ob-dieses-regime-faellt-sondern-wann/

# Melanie Reinecke

# #MAL EHRLICH ...

## Mal ehrlich – unser Kommunalwahlrecht ist kein Experimentierfeld

Liebe Leserinnen und Leser,

**als Ihre Landtagsabgeordnete beobachte ich mit großer Sorge, welche Änderungen SPD und Grüne derzeit beim Kommunalwahlrecht in Niedersachsen vorantreiben. Wir sprechen hier nicht über Detailfragen, sondern über Grundregeln unserer Demokratie vor Ort. Und ganz ehrlich: Solche Eingriffe kurz vor einer Wahl halte ich für falsch.**

Im Raum stehen unter anderem Überlegungen, das passive Wahlrecht bei Kommunalwahlen auf 16 Jahre abzusenken. Das mag auf den ersten Blick fortschrittlich wirken, ist aber ein tiefgreifender Eingriff in bewährte Wahlgrundsätze. Wahlrecht ist kein politisches Trendthema – es ist die Grundlage unseres demokratischen Systems. Änderungen brauchen breite Zustimmung, Rechtssicherheit und vor allem Zeit.

Besonders kritisch sehe ich einen weiteren Punkt, der bislang viel zu wenig diskutiert wird: **Künftig sollen auch Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamte (HVB)** – also etwa Landräte oder Bürgermeister – **stärker verfassungsrechtlich überprüft werden können.** Das Problem dabei: Nach derzeitigem Stand hätten Betroffene faktisch erst **nach einer Wahl** die Möglichkeit, sich juristisch dagegen zu wehren.

Mal ehrlich: Das bedeutet, dass rechtliche Unsicherheiten bewusst in Kauf genommen werden – auf dem Rücken von Kandidatinnen, Kandidaten und letztlich auch der Wählerinnen und Wähler. Wer für ein wichtiges kommunales Amt kandidiert, muss wissen, woran er oder sie ist. Ein Wahlkampf darf nicht unter dem Damoklesschwert späterer Gerichtsverfahren stehen, weil politische Mehrheiten vorher an den Regeln geschraubt haben.

Demokratie lebt vom Vertrauen in faire und stabile Spielregeln. Wenn Wahlrecht kurzfristig geändert wird und rechtliche Fragen erst im Nachhinein geklärt werden können, gefährdet das genau dieses Vertrauen.

Wir als CDU sagen klar: **Wahlrecht darf kein parteipolitisches Instrument sein**. Es muss über Parteigrenzen hinweg tragfähig sein, verfassungssicher ausgestaltet und für alle Beteiligten berechenbar. Kommunalpolitik ist die Ebene, auf der Menschen Demokratie direkt erleben. Dort brauchen wir Stabilität – keine Experimente.

Ich werde mich weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, dass unser Kommunalwahlrecht in Niedersachsen verlässlich, rechtssicher und fair bleibt.

# Termine Wahlkreis

**06.01.** Kreisvorstand Frauen Union | **07.01.** IHK Neujahrsempfang, Neujahrsempfang der Kassenärztlichen Vereinigung, Kreisvorstand | **10.01.** Stiftungsfest der Kaufleute- und Schifferbrüderschaft | **11.01.** Neujahrsempfang Drochtersen | **15.01.** Neujahrsfrühstück Samtgemeinde Fredenbeck | **16.01** Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Bützfleth | **18.01.** 25 Jahre Heimatverein Helmste | **19.01.** Veranstaltung mit Schülern zur politischen Arbeit der Hansestadt Stade | **20.01.** Sitzung geschäftsführender Kreisvorstand | **24.01.** Mitgliederversammlung Schüler Union Stade | **25.01.** Neujahrsempfang Hansestadt Stade | **26.01.** Kreistagsfraktion | **09.02.** Kreistagsfraktion | **12.02.** Verbandspolitischer Nachmittag Obstbautage Jork | **13.02.** Vortrag an der KGS Elbmarschenschule Drochtersen | **16.02.** Kreistagsfraktion | **18.02.** Politischer Aschermittwoch CDU Kreisverband Stade | **19. - 21.02.** Bundesparteitag in Stuttgart | **23.02.** Kreistagsfraktion | **26.02.** Dialog Landtag | **27.02.** geschäftsführender Kreisvorstand | **02.03.** Kreistagsfraktion

# Termine Hannover

**12. - 13.01.** Jahresauftaktklausur der CDU-Landtagsfraktion | **14.01.** Ausschuss für Haushalt und Finanzen | **20.01.** Fraktionssitzung | **21.01.** Ausschuss für Haushalt und Finanzen | **22.01.** Ausstellungseröffnung „frauenORTE Niedersachsen | **23. - 24.01.** Klausurtagung Landesvorstand CDU Niedersachsen | **27.01.** Fraktionssitzung | **27. - 29.01.** Plenum | **29.01.** Unterausschuss Tourismus | **10.02.** Unterausschuss Häfen und Schifffahrt, Fraktionssitzung, geschäftsf. Vorstand Frauen Union Niedersachsen| **11.02.** Ausschuss für Haushalt und Finanzen| **12.02.** Unterausschuss Tourismus in Wolfenbüttel | **13. - 14.02.** Sitzung des Landesvorstandes Frauen Union Nds. | **17.02.** Fraktionssitzung | **18.02.** Ausschuss für Haushalt und Finanzen | **23.02.** Veranstaltung 50 Jahre Richtungsentscheidung Ernst Albrecht | **24.02.** Fraktionssitzung, Wirtschaftsempfang UVN gemeinsam mit der Leibniz Universität| **25.02.** Ausschuss für Haushalt und Finanzen | **28.02.** Frauen Union Bezirksvorstand | **02.03.** Fraktionssitzung | **03. - 05.03.** Plenum

Veranstaltungstipp

## DialogLandtag zum Thema „Jugend und Politik – Wie erreichen wir junge Menschen, wie können sie sich beteiligen und welche politischen Antworten braucht ihre Generation?“

Als besonderen Gast dürfen wir **Lukas Reinken MdL**, jugendpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Niedersachsen, willkommen heißen.

**Termin: Donnerstag, 26. Februar 2026**
**Uhrzeit: 19:00 Uhr**
**Ort: DECK 2, Hafenbrücke 1, 21614 Buxtehude**

Freuen Sie sich auf einen offenen Austausch, spannende Einblicke in die landespolitische Arbeit und eine lebhafte Diskussion. Auch Birgit Butter und ich stehen als Abgeordnete an diesem Abend für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum **20. Februar 2026**.
Sie können sich per E-Mail an **veranstaltungen@cdu-stade.de** oder telefonisch unter **04141-51860** anmelden.

## Kontakt Melanie Reinecke MdL

**Wahlkreisbüro Stade**
Poststraße 34
21682 Stade
Telefon: 04141 518686

E-Mail: info@melaniereinecke.de
Internet: www.melaniereinecke.de